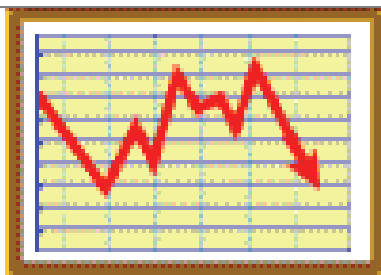


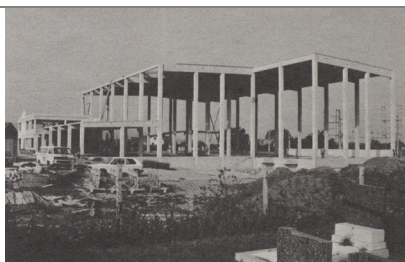
## Was geschah im Jahr 1987 ... ?

1987



Bad Vöslau ist schuldenfrei geworden. Eine kostenbewusste Ausgabenpolitik hat es mit sich gebracht, dass die Gemeindeschulden innerhalb von 2 Jahren um rund 7,7 Mio. Schilling gesenkt wurden. Die Liste Flammer hat initiiert, dass auch bei kleinsten Arbeiten, die die Stadtgemeinde zu vergeben hat, Kostenvergleiche durchgeführt werden. Dabei wird aber weiterhin größtes Augenmerk darauf gelegt, dass nach Möglichkeit Vöslauer Firmen den jeweiligen Auftrag erhalten.

02.03.1987



Einkaufszentrum für Bad Vöslau ? Eine Betreibergruppe möchte im Raum südlich von Wien ein Einkaufszentrum mit einer Investitionssumme von rund 70 Mio. Schilling errichten. Eine erste Planskizze für die Errichtung eines Einkaufszentrums an der Industriestraße wird der Gemeinde vorgelegt.

1987



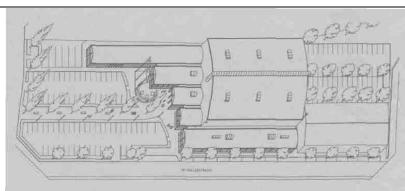
Der Ankauf der „Biondekgründe“ mit ca. 82.000 m<sup>2</sup> vom Roten Kreuz wird verwirklicht. Auf dieses Areal übersiedeln aus dem Zentrum die Vöslauer Heilquelle und die Druckerei Grasl; damit kann ein erster Schritt für eine Verkehrsentslastung gesetzt werden.

1987



Die Liste Flammer initiiert den Bau einer neuen Sportanlage in der Veilchengasse. Der Bereich des alten Sportplatzes wird in 19 Grundstücke für Einfamilienhäuser für Vöslauer Bürger parzelliert.

29.09.1987



In der Gemeinderatssitzung wird der Bau einer Dreifachturnhalle bzw. Mehrzweckhalle, der „Thermenhalle,“ beschlossen. Die Notwendigkeit des Baues einer Dreifachturnhalle für den Turnunterricht in den Schulen wurde von den Schulbehörden eindeutig festgestellt.

Herbst 1987



Klausur der Liste Flammer  
Die erste Legislaturperiode der Liste Flammer hat Halbzeit. Die Mandatare der Liste Flammer haben die Verantwortung für eine aktive und kooperative Arbeit für Bad Vöslau, Gainfarn und Großau nicht auf die leichte Schulter genommen. Eine Zwischenbilanz zeigt, dass es seit 2 Jahren wieder aufwärts geht mit Bad Vöslau.